

12 Visites **1** an **1.80**
4 Cabinets **4** an **80**
 Andere Bildgrößen, Gruppen, Familienbilder, Vergrößerungen dementsprechend **billigst**

Mein leitendes Grundsatz soll Bestehen meines Geschäftes ist meinen Kunden das denkbar Beste zu liefern.
 Meine Bilder sind künstlerisch ausgeführt, auf bestem haltbarsten Papier hergestellt.
 Der sich enorm vermehrende Kundenkreis ist die beste Anerkennung meiner Bestrebungen.
 4866

Photographie
Fuchs
 Reuschestr. 3/4
 Fahrstuhl. Sonntags geöffnet.
 Bei trübem Wetter od. Dunkelheit Aufnahmen mit elektrisch. Licht, gleichwertig dem Tageslicht.

Massgebende Ausstellung

VO.1 4868

Herbst- u. Winter-Neuheiten

Tüche erstklassige Fabrikate, trapezförmig, 110 cm bis 135 cm breit, **3,50 4,50 5,50.**
Costumstoffe ohne Futter zu verarbeiten, 90 cm bis 130 cm breit, **75 90 Pf. 1,35 1,50 1,75 2,35 2,75.**
Blousenstoffe gestreift und kariert in jeder Preislage.

D. Süssmann

Reuschestr. 8/9, Ecke Büttnerstr.
Kleiderstoff-Spezial-Haus.

Die Auslagen in 5 Schaufenstern mit Preisangabe beweisen die unerreichte Leistungsfähigkeit der Firma bezüglich Auswahl, moderner Geschmacksrichtung und billigster Preise für garantiert reelle Waren.

Spezial-Versand-Geschäft
 für **Kaffee, Tee, Kakao**
 sowie sämtliche **Haushaltungsbedarfsartikel**
 werden in erstklassigen Qualitäten frei Haus geliefert.
Paul Langer, Friedrich-Wilhelmstr. 53.
 Telephon 2965.

Trauringe
 stets fertig am Lager.
 Ferner empfehle mein reichhaltiges Lager in **Edelsteinen, Gold-, Silber- und optischen Waren.**
Eugen Klopsch,
 Bohrauerstraße 27.

Auf Abzahlung!
Möbel
 ganze Wohnungs-Einrichtungen sowie einzelne Stücke bei ganz geringer Anzahlung, eventl. auch ohne Anzahlung und vom Käufer selbst zu bestimmende Ratenzahlung.
Herren-Garderobe
 Manufakturwaren, Betten, Teppiche, Gardinen, Portièren, selbstspielende Musikwerke.
Sprech-Apparate
 Lampen, Kronen.
Pelz-Kolliers etc.
 in grösster Auswahl bei wöchentlichem Ratenzahlung von **4534**
nur 1 Mark
 im allergrössten Waren-Kredit-Haus
Lorenz Hübner
 Reuschestrasse 7, I. Etage.

Gardinen.
 Ein großer Posten haltbarer Gardinen und Storen, reizende aparte Muster, sind mir von meinem Fabrikanten zum **Ausverkauf** zu **unsern Spottpreisen** übergeben worden.
 Ich offeriere **4495** abgewaschene **Wesler, 3** Seiten mit **Bandenöffnung**
10, 8, 7,50, 6,50, 5,50, 3, 2,25, 1,75.

Wallner, Breslau V,
 Größener Straße Nr. 2,
 Ecke Sonnenplatz.

Nähmaschinen
 neu, mit Garantie, 45, 50, 60 bis 75 RM., große Auswahl gebrauchter, 10, 15, 18, 25, 35 RM., auch Ringstitcher. [2829]
S. Freund, Breitestr. Nr. 4/5.

Theater
u. Konzert im Haus
 durch die **Mill-Opera**
 Die Jochka-Bühne, Na Friedenstr. 9
Bequemste Monatsraten!
 Katalog umsonst!



JASMATZI CIGARETTEN

sind vorzüglich in Qualität und besitzen alle Eigenschaften bester türkischer Cigaretten.

- Jasmatzi-Pol 1 Pfg.
- Jasmatzi-Lucca 1 "
- Jasmatzi-Uncas 2 "
- Jasmatzi-Rillan 3 "
- Jasmatzi-Ramses 3 "
- Jasmatzi-Pteo 4-25 "

Georg A. Jasmatzi A.-G. Dresden.
 Grösste Deutsche Cigarettenfabrik.

Cito- und Panther-Fahrräder.
 General-Verte.: **Joh. Swienty, Höfchenstr. 28.**
 Teilzahlung gestattet. — Gebrauchte Räder werden zu höchsten Preisen in Zahlung genommen. — Eigene grosse Reparatur-Werkstatt.
 Ersatz- und Zubehör-Teile stets und billig.
 4901

Schuhfabrik Striemer
 Verkaufsstellen: Friedrich-Wilhelmstr. 36 und Klosterstraße 11.
 Serie I Damen-Schnürstiefel 5,75
 II Damen-Schnür-, Knopf- u. Zugstiefel, unverwüstl. 6,75
 III Damen-Schnürstiefel, hochlegant 7,95
 IV Damen-Schnürstiefel, hochmodern mit Lacktappe 8,95
 I Herren-Zugstiefel, sehr dauerhaft 6,75
 II Herren-Zug-, Schnür- und Schnallenstiefel, unverwüstlich 7,50
 III Herren-Zugstiefel, hochlegant aus 1 Stück 8,75
 IV Herren-Schnürstiefel, hochlegant u. dauerhaft 8,75
Schuhfabrik Striemer
 Verkaufsstellen: Friedrich-Wilhelmstr. 36 und Klosterstraße 11.
 4857
 Vorzeiger dieser Annonce erhält 4% bar Rabatt.

Robert Schuppe
 Hatmachermstr.
 Bismarckstr. 34. 4949
 Spezial-Haus für Herren- und Knabenhüte in Leder, Filz und Stoff. Stets das Beste. Besondere Sorgfalt aber sehr preisf.

Möbel- und Waren-Kredit-Haus
M. Grau Nachf.
 Albrechtsstrasse 39, I. Et.,
 Ecke Althöfstr. 4955
 Kleinste Herren- u. Damen- Bequemste Anzahlung. Konfektion. Abzahlung.

Aus den Gerichtssälen.

Buere verurteilt, dann freigesprochen.
Der Unteroffizier **Mufkan**, Infanterie-Regiment 51 in Breslau, war vom Breslauer Kriegsgericht der ersten Division wegen Mißhandlung eines Zivilisten, des Gastwirts **Wandl**, in 20 Mk. Geldstrafe verurteilt worden. Dagegen legte er Berufung an das Oberkriegsgericht des 6. Armeekorps ein, ebenso der Berichtsberr, der die Strafe für zu niedrig hält. Vor dem Berufungsgericht beantragte der Anklagevertreter, Kriegsgerichtsrat **Fische**, Aufhebung des kriegsgerichtlichen Urteils und 14 Tage Gefängnis wegen gefährlicher Körperverletzung. Es handelte sich um folgende Tat: Der Angeklagte sei römisch-katholisch und der Anklagevertreter protestantisch und zwar der erste in einem Hause bei einer Geldstrafe statt gemacht hat. Der Fall passierte in der Nacht vom 14. zum 15. Juni auf der Fischergrasse. Das Oberkriegsgericht bereitete nun dem Berichtsberr und auch dem Anklagevertreter eine unerwartete Überraschung und erkannte, nachdem Rechtsanwalt **Wid** Freisprechung beantragt hatte, tatsächlich auf diese und verwarf die Berufung des Berichtsberrn!

Briefkasten.

Sprechstunden der Redaktion: Wochentags von 12—1 Uhr Mittag.
B. P. Sperren über Arbeitsstellen kann nur die Organisation verhängen. Das würde über unsere Verhältnisse hinausgehen, deshalb müssen wir dem einseitigen Urteil die Aufnahme verweigern.
G. Uferstrafe. Der Besitzer des Hundes muß Ihnen den durch das Tier zugefügten Schaden ersetzen.
S. Gries. Wird ein Arbeiter krank, so kann er nach der

Gewerbeordnung (§ 125 Abs. 2) sofort entlassen werden, wenn aber die Entlassung zum Beginn der Krankheit und während ihrer Dauer nicht ausgesprochen, dann muß der Arbeiter, solange er nicht entlassen wird, als gesund zur Arbeit melde. Wird er nicht angenommen, dann kann er auf Lohnentschädigung klagen. Das vorstehend Gesagte trifft auf Ihren Fall zu.
„Beltier“. 1. Ja. 2. Nein.
B. Ohan. Der Vater des unehelichen Kindes ist verpflichtet, dem Kinde bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres den der Lebensstellung der Mutter entsprechenden Unterhalt zu gewähren. Die uneheliche Mutter hat vom Vater die Kosten der Entbindung, sowie die des Unterhalts für die ersten sechs Wochen nach der Entbindung und falls infolge der Schwangerschaft oder der Entbindung weitere Aufwendungen nötig werden, auch die dadurch entstehenden Kosten zu verlangen.
R. D. 1. Die Vollrente beträgt Zweidrittel des ermittelten Jahresarbeitserlöses. 2. Schiedsgericht für Arbeiter-Vericherung in Breslau XIII, Kronprinzenstraße 6.
100. **Gorkan.** Hat ein Dienstmädchen Gelegenheit zur Heirat, so kann es den Dienst nach vorheriger Kündigung verlassen, muß aber in jedem Falle das laufende Vierteljahr und, wenn monatweise gemietet, den laufenden Monat ausbitten.

	gut	schl.	gut	schl.	gut	schl.
Wagen, weißer	22.50	22.50	22.10	21.70	21.00	20.70
Wagen, gelber	23.10	22.10	22.—	21.65	21.50	20.80
Wagen	20.10	19.10	19.—	18.10	18.—	17.80
Wagen, weißer	17.50	17.—	16.90	16.50	—	—
Wagen	15.90	15.10	15.—	14.70	14.60	14.90
Wagen	18.50	18.10	18.—	17.80	18.40	18.90
Wagen	20.80	20.20	21.50	20.50	19.50	18.90
Wagen	25.—	19.50	18.90	17.90	18.90	18.—
Wagen	31.60	—	29.60	—	—	—

Den pro 50 Kilogr. 8.70 bis 4.— Mk.
Straß des Stadts Nr. 35.— bis 37.— Mk.

Breslauer Marktbericht.

Breslauer Weizenmarkt. Weizen, pro 100 Kilogr. inkl. Sad Netto Weizenmehl 00, feinst, 31.50 bis 32.50 Mk. Roggenmehl 00, feinst, 29.50 bis 30.— Mk. Roggenmehl 1., feinst, 28.— bis 29.50 Mk. Roggenmehl 2., feinst, 13.— bis 14.— bis 15.— bis 16.— bis 17.— bis 18.— bis 19.— bis 20.— Mk. Weizenmehl feiner, 11.— bis 12.— bis 13.— bis 14.— bis 15.— bis 16.— bis 17.— bis 18.— bis 19.— bis 20.— Mk.

Für die Winterkleidung des vereinigten Genossen Sammelklubs etc.:	
Berlin gequittet	305.90 Mk.
Spezial, Dresdener 12	1.00
Leinwand, Schwanenfeld	0.80
Sammlung von Schiffsbauern u. Firma E. W.	2.65
Gelbgeroll „Treu“, Dreifarbendruck, durch W. gelb	10.00
Wachdruck	25.00
Dresden, Gewerkschaftsarbeit	5.00
Verband v. Schneider, Bahndirektion, durch Gottwald	—
Summe	349.85 Mk.

Weitere Gaben nimmt entgegen Die Expedition.

Am 4. d. Mts., vormittags 7 Uhr, verschied nach längerer schwerer Krankheit unser Bruder, Schwager und Onkel, der Bauarbeiter **Robert Koch**, 4913 im Alter von 52 Jahren. Die trauernden Hinterbliebenen. Beerdigung: Montag, nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. Tranerhaus: Kleine Scheitnigerstrasse 44, III. Etg.

Verband deutscher Schneider und Schneiderinnen. Dienstag, den 8. Oktober 1907 abends präzis 8 Uhr im Zimmer 8 und 1 des Gewerkschaftshauses **Mitglieder-Verammlung.**
Tagesordnung:
1. Wahl der Ortsverwaltung.
2. Wahl der Ganfommisssion.
3. Abrechnung vom Sommerfest.
4. Anstellung eines Kassierers.
5. Verschiedenes.
Mitgliedsbuch beim Eintritt vorlegen. **Die Ortsverwaltung.**

Humboldt-Verein. Die Lehrlings-Unterhaltungen am Sonntag Abend, 7—9 Uhr, welche der Verein seit mehr als 32 Jahren gratis für die Teilnehmer derselben veranstaltet, werden in diesem Jahre a) im Zeichensaal d. Kanonenhofes, Taschenstrasse 29/31, Beginn: Sonntag, den 8. Oktober, b) im Zeichensaal des Schulhauses, Magasinstrasse 2/10, Beginn: Sonntag, den 5. Oktober, abgehalten, und während des ganzen Winters fortgesetzt. Die Unterhaltungen für aus der Schule entlassene junge Mädchen, welche sich in gewerbilligerer häuslicher Stellung befinden, beginnen ebenfalls Sonntag, den 8. Oktober und werden während des ganzen Winters jeden Sonntag, nachmittags 5—7 Uhr, im Zeichensaal der Handwerker-Schule, Klosterstr. 17, Seitenhaus, abgehalten.

52 52 52
In größter Auswahl und billigsten Konkurrenzpreisen offeriere ich
Belmkleider schon von 2, 3, 5—10 Mk.
Kamp! Anzüge schon von 8, 10, 12—30 Mk.
Joppen alle Arten schon von 5, 6, 7—15 Mk.
Paleots alle Neuheiten schon von 8, 10, 15—40 Mk.
Pelerinen für Herren und Knaben stets sortierte Auswahl.
Eduard Freund,
52 Rouschestrasse 52
Größtes Haus f. Herren- u. Knaben-Moden.

Das Kranken-Versicherungs-Gesetz verpflichtet in § 49 die Arbeitgeber, alle von ihnen beschäftigten Personen spätestens am dritten Tage nach Beginn der Beschäftigung bei der Ortskrankenkasse anzumelden.
Arbeitgeber, welche den ihnen hiernach obliegenden Anmeldepflichten vorzüglich oder fahrlässiger Weise nicht genügen, haben gemäß §§ 50 und 81 Kranken-Versicherungs-Gesetzes in Unterstützungsfällen der Ortskrankenkasse sowohl alle Aufwendungen zu erstatten, als auch Ordnungsstrafe zu zahlen.
Ebenso müssen alle in den Lohnverhältnissen eingetretenen Minderungen binnen drei Tagen schriftlich angezeigt werden. Geschicht dies nicht, so hat bei Erkrankungsfällen der Arbeitgeber die Differenz des Krankengeldes, sowie die Erhaltungskosten für Arzt und Arznei zu tragen und uns zu erstatten.
Unter Hinweis auf obige gesetzliche Bestimmungen werden die hierbei in Betracht kommenden Arbeitgeber höflichst ersucht, die etwa in den Gehalts- bezw. Lohnverhältnissen ihres versicherungspflichtigen Personals eingetretenen Minderungen unserer **Kendantur Karlsstraße 12, II.** in ihrem eigenen Interesse baldmöglichst schriftlich während der Geschäftsstunden 8—1 Uhr vorm., 3—5 Uhr nachm. mitteilen zu wollen.
Breslau, den 8. Oktober 1907.
Der Vorstand der Ortskrankenkasse für die Gewerbebetriebe der Kaufleute, Handelste und Apotheker. **Josef Riedel, Vorsitzender.**

Simon Rechtsanwalt Gartenstraße Nr. 20.
In wohnt jetzt (4812) **Mlosterstr. 11, I.** **Dr. Hirschberg** prakt. Arzt.
Wintersprechstunden 9—11 vorm. u. 2—4 Uhr nachm.
Dr. med. Horn Spezialarzt für Hautkrankheiten, Gonorrhöen und Blasenleiden. **Rönigstraße 1,** Ecke **Schweidnitzerstraße.**
Pfänder-Auktion am 10. Oktober im Reichamt Jägerstraße Nr. 1. [4934]
Pfänder-Auktion Mittwoch, den 16. Oktober E. Richter, Schönigerstraße 42.
Gebr. Fahrrad billig zu verkaufen. In der Expedition der **Volkswacht**.
1 geb. Singer-Nähmaschinen Nähmaschinen für 27 Mark bei **Rosenfeld, Neumarkt Nr. 1.** [4825]
Verkauf gebr. Möbel, Schrank, Vertikow, Bettstell., Sofa, Kommod., Waschtisch, Kleidersch., ganz einb., einricht. 3.30, 5.70, 7.90 Mk. **Friedrichstr. 68, am Souffleplatz.** [4929]
Buchhandlung Volkswacht. Der wahre Jakob, Mitblat, wöchentlich . . . 0.10

Wichtig für Hausfrauen!
Röst-Kaffee in vorzüglich zusammengekauften Spezialitäten, 2 Pfd. 75, 50 Pf., 1.18 Mk. ufm. sowie sämtliche Kolonialwaren liefert zu äußerst billigen Preisen die **Kaffee-Rösterei** **Benno Neumann,** Central: **Friedrich-Wilhelmstraße 53,** Filiale I: **Friedrich-Wilhelmstraße 54,** II: **Goldene Madegasse 1,** III: **Waldstr. 25,** IV: **Breslauer Straßee 129.** 4827

Arbeiter - Programm über den besonderen Zusammenhang der gegenwärtigen Geschichtsperiode mit der Idee des Arbeiterstandes **Ferdinand Lassalle.** Mit Vorbemerkungen herausgegeben von **E. Bernstein.** Preis 30 Pfg.

Die beste Waffe

im Kampf für Aufklärung, Recht und Freiheit ist die

Sozialdemokratische Presse!

Tausende unserer Mitbürger in Stadt und Land können noch als Leser der „Volkswacht“ gewonnen werden; darum, auf, Genossen, benutz die nächste Zeit zur

Werbung neuer Abonnenten!

„Stoewer“

erstklassige deutsche Typenhebel-Schreibmaschine
mit vollkommen sichtbarer Schrift.
Vervielfältigungs-Apparate,
Farbbänder, Kohlepapiere, Wachpapiere, Farben,
sowie sämtliches Zubehör.
Büro für Anfertigung schriftlicher Arbeiten
und Vervielfältigungen.
Bernh. Stoewer A.-G., Stettin.
Filiale Breslau
Schweidnitzerstrasse 51, II, Eingang Junkernstr.
Fernsprecher 10234. 4921

Nur Albrechtsstraße 44/45

zweites Viertel vom Ringe links befindet sich der

Total-Ausverkauf

aller Waren aus der

B. Friedländer'schen Konkursmasse

auch werden andere Herren- und Knaben Garderoben
in nur besserer Ausführung und neuesten Mustern aus
gediegenen Stoffen zu spottbilligsten Preisen verkauft.
Lassen Sie sich nicht irreleiten und achten Sie darauf,
daß sich der Ausverkauf nur

Albrechtsstraße 44/45

vom Ringe links zweites Viertel befindet.

Tadellose
Ausführung!

J. Glücksmann & Co.

Ohlauer Strasse 71/73

empfehlen

Neueste
Fassons!

Kinder-Kleider, -Jacketts, -Mäntel und -Kragen

4906

in besonders reichhaltiger Auswahl aus nur modernsten Stoffen
für jedes Alter passend.

Kinder-Kleider	Kinder-Jacketts	Kinder-Paletots	Kinder-Kragen
Aus Veloutine 1 60 M.	Aus blauen Stoffen 5 50 M.	Aus marine Cheviot 7 50 M.	Aus marine Winter-Cheviot mit rotem Capuchon von 2 00 an
Aus reinwoll. Tuch 3 00 M.	Aus englischen Stoffen 6 50 M.	Aus englischen Stoffen 8 00 M.	Mit karlertem seld. Capuchon von 4 00 an
Aus Samt 6 00 M.	Aus Cover-coat 5 50 M.	Aus reinwollenem Tuch 7 50 M.	Mit rotem Samt-Capuchon von 5 25 an
Aus Cheviot 3 75 M.	Aus Samt 8 50 M.	Aus Samt 10 00 M.	
Aus Phantasiestoff 5 50 M.	Aus Tuch 6 50 M.	Aus Eisbär 9 00 M.	

Um für die Winterwaren Platz zu schaffen, stelle ich
von Montag, den 7., bis Montag, den 14. d. Ms.
folgende Schuhwaren zum

Ausnahme-Verkauf:

Damen-Stiefel, jetzt nur bekannt beste Qualitäten.
Satin-Leder, Chevr.-Leder, Box-Kalbleder 7.65
5.65
Herren-Stiefel, elegante, vornehme Formen, zum Schnüren,
Schnallen oder mit Gummizug, Boxcalf 9.50
ff. Fohlen-Leder, ff. Box-Leder, 8.50
7.50
Hauschuhe, schwarz, braun, rot, Chagrineder, warm gefüttert,
im Pelzbesatz, Pomp., Absatz, jetzt 2.50 und 3.50.
früherer Wert bis 4.— und 5.— Mk.

Versand nach ausserhalb.
Ludwig Herz, 4902
Breslau, Blücherplatz 4.



Hitze

Schmiedebrücke 63,
Albrechtsstrasse 4,
Friedrich-Wilhelmstr. 36
Ecke Postenstraße 2421
offeriert für **2,80**
Güte in all. Formen u. Farben,
unübertroffen in Qualität.
Chapeau-Claques
tabellos für **6,00**

Zigarren

bester Qualität
empfehlen 4329
J. Bluschke
Neudorfstr. 64, Ecke Brennenstr.
Filiale: Lohestr. 59, an der Sedanstr.

Anzüge nach Maß
aus Stoffen, bester Sitz
aus Stoffen, bester Sitz
Bialas, Schneidermeister,
Oberstraße 7, I. 4500

Auf Kredit!

Möbel

als: Einz. Betten, Schränke, Vertikos,
Kommoden, Bücherschränke, Schreib-
tische, Küfettis, Küchenschränke, Tische,
Stühle, Spiegel, Bilder, Uhren, Kinder-
wagen, Sportwagen, Nähmaschinen
usw. usw. ferner

komplette Schlaf-, Wohn-, Herren-,
Spelise-Zimmer, Salons
in allen Holz- und Stil-Arten.

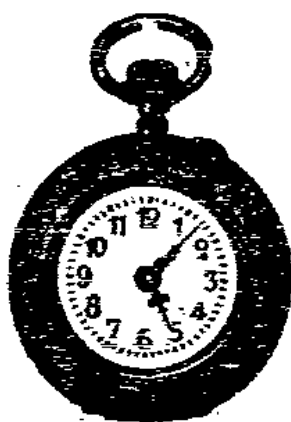
S. Osswald

Breslau 4907
Albrechtsstr. 6, Ecke Schuhbrücke
I., II. u. III. Etage, Eingang Schuhbrücke.

Auf Kredit!

Hervorragende, beliebte Spezialitäten in Zigarren und
Zigaretten. Zigarre Jedermann No. 58, Qualität à 7/4,
10 Stück 39 Pfg. Vorstendland No. 33, 6 Pfg.-Qualität,
10 Stück 39 Pfg. Zigarre No. 12, wie à 5 Pfg., 3 Stück
10 Pfg. Nikotinschwache Zigarren, à 8-10 Pfg. Ver-
züglich billige Rauchtabelle, 1/2 Pfund-Behälter à 15-25,
30-60 Pfg. Stets Neuheiten, grösste Auswahl und billig:
Zigarrenspitzen, Tabakpfeifen u. Einzelteile, Imbed's
Patent-Pfeifen u. Patronen, Etuis, Dosen, Feuerzeuge,
Spazierstöcke etc., Zigaretten-Hölsen und Stepper, Shag- und
Zigarettenstängel.
4859

R. Migula, Friedrich-Wilhelmstrasse 2, Schmiedebrücke 11,
Bismarckstr. 22, Neue Taschenstr. 13, Ohlauerstr. 29.



Große Auswahl aller Arten
Uhren und Goldwaren
auch auf 4923
Teilzahlung.
Billigste Preise.
Sleine Reparaturen.
F. Patriok, Uhrmacher,
Borwerksstr. 43, Ecke Brüderstr.
Eigene Reparatur-Werkstatt für
Uhren und Goldwaren.

Der „Neue Weltkalender“ 1908

ist erschienen.
Preis 40 Pfg.
Zu haben in der Buchhandlung Volkswacht.

Soeben erschienen:

In der russischen Bastille während der Revolution

von Parvus

brosch. Mk. 1.—

geb. Mk. 1.50

Viermal entflohen

von Leo Deutsch

Verfasser von: „Sechzehn Jahre in Sibirien“

brosch. Mk. 1.50

geb. Mk. 2.—

Glas-, Porzellan-, Steingutwaren

und

Haus- u. Küchengeräte

kauft man allerbilligst in dem neueröffneten Geschäft
von 4853

Alfred Teuber

Friedrich-Wilhelmstr. 35

Nur Deutscher Kaiser.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 5. Oktober.

Die Bauarbeiter-Ausstellung im Feuerwehrtuchsaal soll bekanntlich bereits am 15. Oktober ihr Ende erreichen. Da aber allgemein der Wunsch geltend gemacht wurde, daß die Ausstellung noch länger geöffnet bleiben möge...

Eine „Warnung“ im „Breslauer General-Anzeiger“. In der Freitag-Nummer des „General-Anzeiger“ findet sich ein Gerichtsbericht unter der Spitzmarke: „Verbotener Lohhandel“...

„Danach dürfte es für jedermann ratsam sein, den Forderungen der Agenten der Firma gegenüber Vorsicht zu üben, am besten sich ganz ablehnend zu verhalten.“ Wenn wir auch an dieser Warnung an und für sich nichts weiter auszufügen haben...

Eine Volksversammlung in Schwitz. Am Mittwoch Abend fand im Lokale des Herrn Knahe wieder eine große öffentliche Volksversammlung statt, die womöglich noch besser besucht war als die früheren.

Auf dem Gemüsemarkt kommt jetzt wieder junger seller Spinat sehr billig zum Verkauf. 2 Doppelkisten zu 15 Pfg. derselbe gibt mit Drakkaroffeln gut zubereitet, ein vorzügliches Mittagessen.

Obst ist ungeheuer reich auf dem Markt, ganz besonders Äpfeln und Äpfeln, geringe Sorten Äpfeln das Doppelmaß für 15 Pfg. Sommeräpfeln das Doppelmaß 30 Pfg. aber gute und allerbeste von 30 bis 50 Pfg. im Doppelkiste.

Absteigen und Abspringen ist dasselbe. An der Breslauer Straßenbahn-Verordnung vom 21. Mai 1907 hat die Strafkammer ihre Auslegungskunst zu üben gehabt.

Das Schöffengericht war damals der Meinung, die fragliche Verordnung sei nicht nur zum Schutze der auf- und absteigenden Personen, sondern auch im Interesse des übrigen Publikums erlassen worden.

Aus aller Welt.

Aus dem dunkelsten Deutschland! Das Hohentwarter Herzog-Heiligtum ist ein in der Gegend von Schönbühlhausen wohl bekanntes Heiligtum. Am Tage dieses Festes, Marti Geburt, strömt in Hohentwarte die ganze bäuerliche Bevölkerung der Umgegend zusammen...

Das weiße Totenkleid. In diesem Tiborium ist von dem weißen Leide, das Herodes unserem Herrn Jesu Christo angelegt und ihm darin beipflichtet hat, und weiterum ihm zu Petrus schickte. 4. Das silberne und vergoldete Kreuz. In diesem Kreuz sind folgende Heiligtümer: Erstens zwei Stücke von dem heiligen Kreuze...

Stiftern unsere Gotteshaus beschenkt gewesen ist, ein Finger, auch eine Armbrüste und sonst zwei Stücke von ihm. Ebenso von dem Haare der Maria Magdalena; auch ist in dieser Monstranz ein großes Stück von dem Rock der Mutter Gottes.

Das Drama eines Dienstmädchens. In Forchheim in Baden hat sich kürzlich ein junges Dienstmädchen ereignet. Das arme Geschöpf ist direkt in den Tod getrieben worden.

Liebe Eltern und Geschwister! Verlassen, verlassen bin ich, wie der Staub auf der Straße. Die Welt verläßt mich, nun gehe ich zur Kirche hinaus und weine mich dort aus. Liebe Eltern und Brüder! Da ich es jetzt nicht mehr über das Herz bringen kann, daß am kommenden Deingelag die Verhandlung ist...

werden müsse. Es sind von da ab alle Aufgeschriebenen, die bloß abgelesen waren, vom Schöffengericht freigesprochen worden. Unter diesen Umständen war es interessant zu erfahren, wie sich die Strafkammer zu dieser Frage stellen würde.

Studienfahrten der gewerblichen Fortbildungsschüler. Um denjenigen Handwerkerlehrlingen, denen die Reantnahme von der Zubereitung oder Herstellung von den in ihren Berufen verwendeten Rohmaterialien für gewöhnlich nicht zugänglich ist, Gelegenheit hierzu zu geben...

Zur Einrichtung einer hygienischen Volkswaschanstalt werden von Bertha Pappenheim, Armenpflegerin in Frankfurt a. M., in der „Medizinischen Reform“ beachtenswerte Vorschläge gemacht. Die Verfasserin weist zunächst auf die Mängel hin, die das Waschen der Leib- und Hauswäsche in den Wohnungen der Unbemittelten mit sich bringt...

Die Einrichtung herartiger Waschanstalten durch die Gemeinden, oder wo diese nicht dafür zu haben sind, durch Genossenschaften, zum Beispiel Konsumvereine, ohne jede auf Profit gerichtete Absicht, wäre jedenfalls für die berufstätigen Frauen ein großer Segen...

Das Hallenschwimmbad. Um zu berichten, daß ein Besucher des Hallenschwimmbades sein Bad über die höchstzulässige Zeit von dreiviertel Stunden ausdehnt, wird jetzt das Billeit mit einem Kontrollstempel bedruckt, dessen Stempelfläche neben dem Datum zwei Bissenblätter enthält...

Das Mädchen war bei dem Großhändler Ochs befreundet und hatte wegen schlechter Behandlung gekündigt. Darauf wurde sie von der Herrschaft denunziert, weil sie einen lumpigen Gürtel gekostet haben sollte...

Die Jagd nach dem Kind. Die 11-jährige Tochter des Streit um Pia Monita meidet, ist auf Veranlassung des Königs von Sachsen beim zuständigen italienischen Gericht gegen Frau Toselli die Klage auf Herausgabe der Prinzessin Pia Monita eingeleitet worden.

Massenaustritte aus dem Mädchenheim. Wiederrum ist von einer Massenaustritte aus dem Greifswalder Mädchenheim zu berichten. In Dagerow trafen zehn aus dem Heim entwundene Mädchen ein; die Häftlinge trugen sämtlich Anstandslos, einige hatten den Weg auf - Straßwegen zurückgelegt.

Die „entwagelte“ Säu. Ein Schiffsbürgermeister leistete die Magistrate der Stadt Greifswald bei. Die freie Unerschaff, die als „Männertumverein“ früher der deutschen Turnererschaft angehörte, freierte am 25. August ihre Stellung als Arbeiterverein.

Die Mitteilung der geänderten Fatur des vermaligen Männerturnvereins kann erfolgen, nachdem der dem vormaligen Männerturnverein von der Stadt Greifswald gestiftete Fahrenwagen vom Stadtrat der Fatur entzogen und an die Stadt zurückgegeben worden ist. Unter unabhängiger Kriterien wurde beim Mädchenheim und feierlich der monatliche Nagel aus dem Mädchenheim herausgegeben und der Stadtbehörde überreicht.

Mittwoch, den 9. Oktober 1907, abends 8 Uhr
im großen Saale des „Deutschen Kronprinz“, Ruzegasse 50-52

Große Volks-Versammlung.

Tages-Ordnung:
1. „Die Trennung von Staat und Kirche.“
Referent: Genosse E. Vogtherr, Wiesbaden.
2. Diskussion.
Entree 10 Pfg.
Frauen willkommen.
Der Einberufer.

Donnerstag, den 10. Oktober 1907, abends 8 Uhr
im großen Saale des „Werkstättenhauses“, Margaretenstraße 17

Lichtbilder-Vortrag.

Zur Aufführung gelangt das berühmte naturwissenschaftliche Bildwerk
von Prof. Dr. Ernst Haeckel
„Die Kunstformen der Natur“
(Ursprünge, Urtiere, Radiolarien)
in 70 künstlerisch kolorierten Bildern, dargestellt und erläutert von
E. Vogtherr, Wiesbaden.
Entree 20 Pfg.
Frauen willkommen.
Der Einberufer.

Pariser Garten

Montag u. Donnerstag, abends von 7-11 Uhr 8818
Grosses Frei-Konzert.
Ausschank von Haase-Bier.

Theodor Deutscher's Familien-Total.

Rubenstr. 50.
Jeden Sonntag: Gr. öffentl. Tanzvergnügen.
Anfang 4 Uhr.
Jeden Montag: Grosses Eisbeinessen.
Es ladet ergebenst ein 4885 D. O.

Etabl. „Scala“

Nikolaistraße 27. 4781
Heute Sonntag:

Gr. Schleifentanz.

Anfang 4 Uhr. • Ende 1 Uhr. • Entree 10 Pfg.

Carl Bräuer's Festsäle

„Zur frohen Stunde“ 4877
Sabitzerstraße 20/22.
Jeden Sonntag: Großes öffentl. Tanzvergnügen.
Es ladet ergebenst ein D. O.

Fr. Pfingst, Uferstr. 48.

Sonntag: Gr. öffentlicher Tanz.
Montag: Eisbeine. 4878
Es ladet ergebenst ein Fr. Pfingst.

Wilh. Jenke's Etablissement

Telefon 9492. Ostauer Chaussee 52/54. Telefon 9493.
Jeden Sonntag: Großes Tanzvergnügen.
Es ladet ergebenst ein 4879 Wilh. Jenke.

Gold. Zepter

47 Klosterstraße 47. 4880
Sonntag, den 6. Oktober 1907:
Öffentlicher Tanz.
Touren- und Schleifentanz, Bombardieren. Es ladet ergebenst ein A. Schultz.
Empfehle m. Schönst Saal m. Parkett für Vereins- u. Familienfestlichkeiten gratis.

Ball-Saal „Königsgrund“.

Jeden Sonntag: Grosses Tanzvergnügen.
Mittwoch: Familien-Kränzchen.
W. Helze.

Wilhelmsburg

Reudorf-Strasse 54. 4882
Jeden Sonntag: Grosser Tanz.
Jeden Donnerstag: Familien-Kränzchen. H. Fuchs.

E. Milde's Etablissement „Zu den drei Kaiser-Sälen“.

Telefon Nr. 8605. Gräbchenstrasse No. 74. Telefon Nr. 8605.
Jeden Sonntag: Gr. öffentl. Tanz. Jeden Dienstag: Kränzchen.
Saal ist noch zu vergeben. 4883 Es ladet ergebenst ein D. O.

Bergkeller. Gr. Tanzvergnügen.

Inhaber: R. Waldmann.
Sonntag: Gr. Tanzvergnügen.
Sonntag: Vereinskränzchen. 4884

Wollin's Ball-Säle Pöpelwitz

Heute Sonntag: Öffentlicher Tanz.

Kurgarten, Pöpelwitz.

Heute Sonntag: Großes Schweinschlachten.
Im Saale: Großer öffentlicher Tanz bei vollem Orchester.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Es ladet ergebenst ein 4886 Oscar Anders.

Nur noch kurze Zeit! Kolossal-Rundgemälde

am Felsberg. 3485
Die Völkerschlacht bei Lepanto.
Schonmaligkeit 1. Rang.
Bündel 50 Pl. Bild u. Militär die Hälfte.
Vorkauf bei Gebr. Barasch 80 Pl.
Beendet täglich bis zur Dunkelheit.

Café Royal

Inhaber:
Ernst Peschel.
Täglich Konzert des internat. Damen-Ensembles
„Diana“
J. R. Bauer. Anfang 10 Uhr.

Zentral-Ball-Säle „Deutscher Kronprinz“

Ruzegasse Nr. 50/52. 4918
Inh.: A. Franz.
Heute Sonntag: Großes Tanzvergnügen.
Donnerstag: Tanz-Kränzchen. Präsenz-Verteilung.
Ball-Säle. — Tel. 1707.
Pöpelwitzstraße 30.
Heute Sonntag: 4747
Gr. Tanzvergnügen
feine Ballmusik.
Dienstag: Kränzchen und Eisbeinessen.

Wilhelmshöh

Rubenstraße 125. Endstation der Elektr. Bahn.
Sonntag im Saale:
Großer öffentlicher Tanz
ohne Entree.
Von 7 Uhr ab: Eisbeinessen. — Gute billige Küche.
Es ladet ergebenst ein 4881 C. Poser.

Knapp's Etablissement, Pöpelwitz.

Heute Sonntag:
Öffentlicher Tanz bis 1 Uhr.
Jeden Mittwoch: Familien-Kränzchen mit Präsenz-Verteilung. 4887

Belvedere, Berliner Chaussee 90.

Gute Küche. Jeden Sonntag: Vorz. gept. Bier.
Grosse Tanzmusik
Touren- und Schleifentanz. Dienstag: Tanzkränzchen.

„Schwarzer Bär“

Pöpelwitz. 4889
Jeden Sonntag:
Großer öffentl. Tanz. Neue Tanzstücke.
Ausschank von Haase-Bier. — Telefon Nr. 9855. Hugo Becker.

„Ballhof“, Schießwenderplatz 12.

Heute Sonntag: Großes Tanzvergnügen bis 1 Uhr.
Saal zu Festlichkeiten zu vergeben. — Mittwoch, den 9. Oktober cr.: Gesellschaftliches Abendrot. 4893
Hochachtungsvoll R. Heinrich.

Villa Liebich

Otto Thomas, a. d. Rosenhalebrücke.
Jeden Sonntag: Gr. öffentl. Tanz. Eisbeine.
Hansel's Etabl. Pöpelwitz, „Deutscher Kaiser.“
Heute Sonntag: Soiree u. Tanz v. Letzter-Berein „Fiancée“.

Etablissement „Schweizerhof“.

Alsen- und Schweitzerstraße-Ecke. 4863
Jeden Sonntag:
Großer öffentlicher Tanz.
Es ladet ergebenst ein R. Standke.

Etabl. Letzter Heller

Inhaber: J. Pachsloke. 4864
Heute Sonntag:
Montag: Eisbeine. Flotter Tanz.

Karl Weisse's Etablissement

Pöpelwitzstraße Nr. 23. 4865
Jeden Sonntag: Öffentliches Tanzvergnügen.
Es ladet ergebenst ein D. O.

Wappenhof—Morgenau.

Inhaber: Otto Wirth. — Gasthof der elektrischen Straßenbahn. 4866
Jeden Sonntag: Großer Fest-Tanz.
Gutes neueste Bier. — Billigste Küche. — Anfang 4 Uhr. — Entree 10 Pfg.

Bürger-Säle Morgenau.

Heute Sonntag:
In allen 3 Sälen
Gr. Fest-Kränzchen. 2 volle Orchesters.
Anfang 4 Uhr. — Ende 1 Uhr.
Entree pro Person 10 Pfg. — Tanzkränzchen 50 Pfg.
Sonntag- und Winter-Präsenz.
Große Belohnung für Jung und Alt.
Sippen- u. Größten Gala-Ball.

Radrennen

Sonntag, d. 6. Oktober, Nachm. 3 1/2 Uhr
auf der Zementbahn Scheitnig-Grüneiche
Internationaler Match
zwischen den Rennfahrern Przyrembel, Scheuermann und dem Amerikaner Butler
hinter Motoren
über 10, 20 und 50 Kilometer.
Näheres siehe Plakate. 4880

Fürstensäle Mo. genau.

Jeden Sonntag: Gemütliches Tanzvergnügen
in beiden Sälen. Joh. Lampner.
G. Pick's Etablissement, Morgenau.
Jeden Sonntag: Großes Tanzvergnügen.
Jeden Montag: Eisbeinessen mit feiner Unterhaltung.
Auch empfehle ich meine vorzügliche Regelbahn. 4889
Um gütigen Rückspruch bitte! D. O.

Gräbchen

Trangott Flöter's Familien-Etabliss. Gräbchen von den Altschiffen.
Heute Sonntag: Grosser Tanz. Schneidige Musik. — Dienstag: Eisbeinessen.
Mittwoch: Schweinschichten, Wallwurst etc. 4915
Telefon 2824.

Gräbchen.

Franz Nurr's Etablissement. 4914
Heute Sonntag:
Großes Tanzvergnügen.
Ansgelichete Musik. Montag: Eisbeine. Telefon 7154.

Harmonie, Gräbchen.

Inhaber: C. Pürner. Familien-Etablissement 1. Rang. Telefon 7250. 4879
Heute Sonntag: Gross. Tanz bis 1 Uhr.
Jeden Dienstag: Familien-Kränzchen. Eisbeinessen.

J. Neugebauer's Etablissement, Herdstraße.

Jeden Sonntag: Großes öffentl. Tanzvergnügen.
Gut gekochte Bier. — Billige Speisen. 4871
Es ladet freundlichst ein D. O.

Dürgoy

R. Michael's Etablissement. Sonntag, d. 6. Oktober: Gr. Tanz. Eisbeine und Haasebier. 4872

Hartlieb

Wilh. Riedel's Etabl. „Zur neuen Rheinbahn“. Jeden Sonntag: Gr. öffentl. Tanzvergnügen.
Im Saale neues Parkett. — Entree frei. 4873
Es ladet ergebenst ein D. O.

Klettendorf

Carl Thamm's größtes Saal- und Garten-Etablissement. Heute Sonntag: 4874
Grosse öffentliche Tanzmusik.
Um zahlreichen Besuch seitens der organisierten Arbeiter bitte! D. O.

Gerichtskretscham Kl.-Gandau

Philipp's Saal- und Garten-Etablissement. Heute Sonntag: 4875
Großer öffentlicher Tanz.
Es ladet ergebenst ein Philipp. Gandau.

Maria-Höfchen Müller's Etablissement.

Heute Sonntag: Großer öffentlicher Tanz
wozu ergebenst einladet. Ernst Müller 4876

Sinalco-Bilz-Brause

Man lasse sich keine Nachahmung anstatt echter
verkaufen.
Sinalco-Bilz-Brause besitzt 80% mehr Nährwert als Bier. 3816

H. Raupach's Brauerei-Ausschank Nussbaum.

Seit 1. Oktober befindet sich die Küche in den Händen der Frau Ida Schneider, früher Pariser Garten und Promenade.
Täglich reichhaltige Frühstück, Mittag- und Abendkarte sowie Spezialitäten, 1/2 und 1/3 Portionen.
Jeden Sonntag: Kuchentisch in bekannter Güte.
Der Bier-Ausschank unter meiner eigenen Regie.
Ich bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen dem alten Nussbaum-Ausschank
noch fernerhin bewahren zu wollen.
Hochachtungsvoll
H. Raupach, Brauereibesitzer.

Herbst
Zur goldenen
Krone.
1907

Interessante Neuheiten

Wollstoffe

Seidenstoffe

Kleidersammete

4918

Zur gefl. Beachtung:

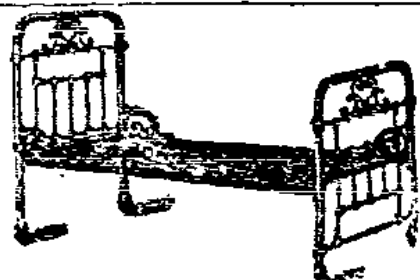
Die Auslage in unserem neuen

Riesenfenster

an der Ohlauerstrasse.

Hecht & David

Breslau, Ring 29, Ecke Ohlauerstrasse.



Nur Fabrikpreise!

Metall-Bettstellen
für Kinder und Erwachsene in allen
Ausführungen.

Polster-Bettstellen, Waschtische,
Matrassen, Kissen zu un-
erreicht billigen Preisen.

Bettfedern, Dauen, fertige Betten

billigste Qualität und vorzüglichste Bekanntschaft, bestrenommierte

Breslauer Eisenmöbel-Fabrik

Betten- und Bettfedern-Versandhaus

Max Heinrich, Gartenstr. 61. - Teleph. 9288. Katalog gratis.

C. Simon, Breslau

Scheitnigerstrasse 11
empfiehlt seine preiswerte

Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche.

Herren-Eskimo-Hemden	von 1.10 an
Trikot-	1.20
Trikot- u. Barchent-Hosen	1.15
Jagd-Westen u. Wirk-Jacken	2.00
Halstücher	0.25
Blusen in blau	1.10
Schürzen	0.60
Socken	0.30
Wattierte Chemisets, Hosenträger etc.	

Langenbielauer Leinwand-Haus.

Zinsets, Züchen, Gardinen, Wachleinwand
auf Tisch, Arbeiterhosen und Hemden, waschecht,
blau Blousen, Flanelle, Barchente etc., zu Fabrikpreisen

G. Völkel, Friedrich-Wilh. Str. 51.

Gegr. 1875. Gegr. 1875.

Eltern und Vormünder!

Gibt Euren Kindern und Schutzbefohlenen einen

Schatz

4889

fürs ganze Leben

und lässt sie zu tüchtigen Buchhaltern, Komptoristen,
Korrespondenten heranbilden in

Heinrich Barber

ältester Handelslehreanstalt
Breslau I, Graupenstrasse 12.

Gegr. 1875. Tel. 2447. Gegr. 1875.

Carl Reeder, Breslau,
Nikolaistrasse 19a. 4509

Gummiwaren, Gummischuhe, Gummimantel,
Spielbälle u. viele Objekte aus
techn. Gummiwaren, Gummigüter.
Linoleum-Teppiche, Läufer,
Borleger und Fußbodenbelag.
Wachstuch: Fischbein, Wandpapier, Säbgen etc.
Wachstuchfabrik D. U. G. W. 225 558.
Billigste Preise; Kataloge gratis u. franko.

Billig
reell
coulant
laufen Sie 4817

Möbel,

Spiegel, Polsterwaren,
eigener Fabrikation,
Uhren, Bilder, Teppiche,
Tischdecken, Portièren,
Teilzahlung gestattet

bei **N. Brettler**
Kupferschmiedestr. 65, I.

J. Kaluza

Schuhmachermeister, Girschtstr. 17
empfiehlt
sein großes Lager von

Schuh-
Waren

für Herren, Damen u. Kinder.
Preise fest, aber äußerst billig.
Bitte genau auf Firma achten.

Blumenfedern 3304

Edmund Schabert,
Chlauerstrasse 20, I. Etage,
geradeüber der Bismarckstr.

Liegen vorgerückter
Sorten
Räumungs-
Verkauf
hochfeiner
Blumen
zu selten
billigen aber festen
Preisen.

Damen-Filzhüte

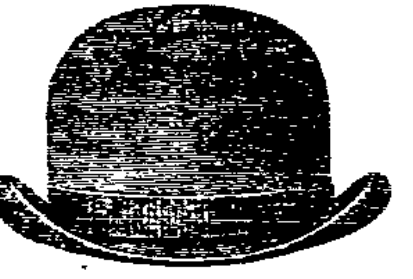
billigst **direkt** in der Fabrik
Neue Graupenstrasse 11, Hof,
Fraund & Krebs. 4319
Filzhüte werden modernisiert.



2000
Weckuhren

billig erworben.
Solange Vorrat reicht
Stück 1,70
(sonst 3,00 Mk.)
schriftliche Garantie

P. Alter
Uhrenmacher 4538
Kupferschmiedestr. 10



Niederlagen
der 4720

Siegnitzer
Hutfabrik

Ohlauerstrasse 7,
Neue Schweidnitzerstr. 2,
Schmiedebrücke 48.

Anzüge von
9.50 Mk. an,
nach Maß von 17.50 Mk. an,
nur eigene Konfektion,
empfiehlt 4025

Eugen Hamburger,
Bohrerstr. 25, Ecke Nachodstr.



Zum Umzug!
Gardinen

Stores • Vorhangstoffe
Dekorationen • Portièren
Diwanddecken • Tischdecken

Teppiche

Läuferstoffe • Linoleum
Wachstuche • Matten

beinenhaus

Bielschowsky

Breslau, Nikolaistr. 75/76,
Ecke Horrenstr.

Kaufen Sie nicht!

bevor Sie nicht die grossen

Möbel

Ausstattungs-Magazin

von **Adolf Fischer**

Neudorfstrasse 31 und Sadowastrasse 9
welche durch Umbau erweitert und bedeutend ver-
grössert sind, besichtigt haben. Es lohnt sich; die
5 Schaufenster zeugen von der Güte und Billigkeit
meiner Waren. In jeder Preislage finden Sie
die grösste Auswahl. Der jährlich erzielte Um-
satz, verbunden mit niedrigen Geschäftsspesen,
ermöglicht mir,

billiger als die Konkurrenz
zu verkaufen. 4303

Pst!

Auf
allerbequemste Teilzahlung
**Herren-,
Damen- u. Kinder-
Garderobe**
sowie
Manufakturwaren, Gardinen
Portièren,
Steppdecken, Tischdecken etc.
MÖBEL
ganze Wohnungseinrichtungen etc.
pelzwaren
Niedrigste Anzahlung, kleinste Anzahlung,
alle Kunden ohne Anzahlung.
Billigste Preise!
Coalanteste Bedienung — reichste Auswahl,
Erweitertes Möbel- und Waren-Credit-Haus Breslau's
JULIUS OLLENDORFF & Co.
Inh.: Adolf Schröter
Altrechtsstrasse 14
(Blanes Haus).

Überraschende Neuheit

garantiert
unschädlich

kein Chlor

kein reiben

Persil

vollständig
ungefährlich

kein Waschbrett

kein büsten

Modernes Waschmittel
für jede Waschmethode passend

Henkel & Co. Düsseldorf.

Partei-Angelegenheiten.

Der Parteitag der deutschen Sozialdemokratie Oesterreichs.

Am zweiten Verhandlungstage beschäftigte sich der Parteitag mit dem neuen Organisations-Statut. Daselbst wurde nach einer eingehenden Diskussion eine Kommission zur Beratung übergeben und so unterlassen wir es zunächst, darauf einzugehen, sondern warten das Resultat der Kommissionsberatung ab.

Der dritte Verhandlungstag brachte ein eingehendes Referat des Genossen Dr. Adler über „Die nächsten Aufgaben der Sozialdemokratie im Parlament“. Die sozialdemokratische Fraktion müsse immer bereit sein, all ihre Kräfte auf dem parlamentarischen Gebiet, in der Verwaltung, im gesamten öffentlichen Leben zu betätigen.

Die Parteischule in Berlin begann am Dienstag ihren zweiten Kursus. Das geräumige Unterrichtslokal ist im Südwesten der Stadt, Lindenstraße 3, 4 Treppen, gelegen. Genosse Deibel eröffnete bei Anwesenheit einiger Vertreter des Parteivorstandes und des Lehrerkollegiums den Kursus und warf einen Blick auf die Ausweitung der beiden wissenschaftlichen Lehren.

Arbeiterbewegung.

Wegen Schmäderung eines Gewerkschaftsbeamten war der Redakteur des „Memeler Dampfboot“ durch eine Privatklage vor Gericht zitiert worden. Das Erscheinen eines Angestellten der Bremerorganisation in Memel hatte erwähnem Blatte Gelegenheit gegeben, in welcher Weise über die „niederwertigen Arbeiter“ herzugehen, die ein Schlemmerleben führen.

Eine „Führungskräfte“. Eine neue „Führungskräfte“ hatte sich das Reichener Gewerkschaft in Reicha bei Weichen über die dort beschäftigten Arbeiter angelegt. Diese Liste, die jedenfalls nicht für die Öffentlichkeit, sondern nur zum „Privatgebrauch“ des Unternehmers bestimmt war, gelangte durch einen Zufall in die Hände der Arbeiter resp. auf den Redaktionsstisch des dortigen Parteiblattes.

Die reparierte Elbe-Fähre. In Pätz war im Sommer ein Streit der Spinnereibesitzerinnen. Der Schneider W., der Mann einer der Streitenden, nannte die Arbeitsschlichterin Wagner Streifbrecherin. Für diese Untat erhielt er eine Woche Gefängnis.

Im Steinsetzergewerbe in Sachsen-Thüringen ist ein Tarifvertrag zustande gekommen. Die Arbeitszeit wurde einheitlich auf 10 Stunden festgesetzt, die Steinsetzer sollen erhalten 63 Pfg. Stundenlohn und 65 Pfg. im nächsten Jahre. Nacht- und Sonntagsarbeit wird mit einem Zuschlag von 50 Prozent bezahlt.

Die Schlichterarbeiten in Hamburg sind in eine Bewegung zur Neuordnung der Arbeitsverhältnisse eingetreten. Die Hauptforderungen sind: Abschaffung des Post- und Logiszwangs beim Arbeitgeber und Festlegung der Höchstarbeitszeit.

Die Arbeiterbewegung der Hamburger Schiffszimmerer ist nun auch auf den Werften der kleineren Unternehmer beachtet worden. Während auf den großen Werften eine Herabsetzung der Arbeitszeit von 60 auf 55 Stunden erfolgte, ist die Arbeitszeit der Zimmerer auf den kleineren Werften um drei Stunden, von 60 auf 57 Stunden verringert worden. Gleichzeitig sind die Stundenlöhne um 4 Pfennig aufgebessert worden.

Die Gewerkschaftsbewegung in Litka. Nachstehende Tabelle zeigt in anschaulicher Weise die Stärke der Gewerkschaften in Litka im Verhältnis zur Gesamtzahl der Arbeiter der betreffenden Berufe. Als Verbandsmitglied gilt jeder, der den Eintrittsbeitrag geleistet hat.

Table with 3 columns: Gewerkschaften, Mitgliederzahl, Gesamtzahl Mitgliederzahl. Lists various trades like electrical workers, tailors, etc.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 5. Oktober 1907.

* Die „geistigen“ Waffen der Kirche. Nachdem nunmehr der Vorrat des Sauherdentons bei den Kirchen, oder vielmehr bei ihrem „geistigen“ Führer erschöpft zu sein scheint, verlegen sich dieselben auf ein anderes Mittel. Sie laufen zum Rabel! Gegen unseren Veranwortlichen, Genossen Wolff, schweben zur Zeit zwei Privatbeschuldigungen.

* Große Volksversammlung. Mittwoch, den 9. Oktober 1907, Abends Punkt 8 Uhr, findet im Saale des Deutschen Konviktens eine Volksversammlung statt, in welcher Genosse E. Vogtler aus Wiesbaden das aktuelle Thema „Die Trennung von Staat und Kirche“ behandeln wird.

* Die Kunstformen der Natur. (Vorklänge, Urtiere, Radiolarien). Unter diesem Titel wird Genosse E. Vogtler aus Wiesbaden am Donnerstag, den 10. Oktober, im großen Saale des Gewerkschaftsbezirks in einem Lichtbild-Vortrag das berühmte naturwissenschaftliche Bilderwerk von Prof. Dr. Ernst Haeckel, in 70 künstlerisch kolorierten Bildern, darstellen und erläutern.

Local-Liste.

(Ausflügen und bei Ausflügen teilnehmen.) Arbeiter, Parteigenossen! Nachfolgend veröffentlichen wir, dem Wunsche der Genossen nachkommend, wieder die Localliste nebst den in letzter Zeit vorgekommenen Veränderungen. Jedoch bitten wir, daß die Liste auch wirklich von jedem ausgelesen und beachtet wird.

- Freie Lokale im Stadtgebiete Breslau. Dhlauer Tor: Gewerkschaftshaus (Jah. S. Renberger), Margaretenstraße 47. Zum goldenen Hepter (Jah. Schulz), Klosterstraße 47.

- Freie Lokale in der Umgegend Breslans. Morgenau: Kober. — Mische. — Siedermaun (Dünger-Säle). — Wid. — Hagedorn. — D. Wirt (Wappenhof).

- Gesperrte Lokale in der Umgegend Breslans. Nowitz: Alle Lokale mit Ausnahme der oben als frei bezeichneten Rosenthal: Carl Seiffert. Neutisch: Guder.

Die Lokalkommissionen.

* Einem unserer bürgerlichen Lokalkomitee, die „Völkische Morgenzeitung“, hat sich eine behilfertige Sonntagsschilke angeschlossen, die etwas reichlich in byzantinischer Portis zu modernem Geiste. Material darf unter den Gesperrten auch das Geyser-Lokal mit der kleinen Womka nicht fehlen.

Die neue Bewegung

Die neue Bewegung in Deutschland

Die neue Bewegung in Deutschland, am 26. September, hielt man in...

Die neue Bewegung in Deutschland, am 26. September, hielt man in...

Die neue Bewegung

Die neue Bewegung in Deutschland, am 26. September, hielt man in...

Die neue Bewegung

Die neue Bewegung in Deutschland, am 26. September, hielt man in...

Die neue Bewegung in Deutschland, am 26. September, hielt man in...

Die neue Bewegung

Die neue Bewegung in Deutschland, am 26. September, hielt man in...

Die neue Bewegung

Die neue Bewegung in Deutschland, am 26. September, hielt man in...

Die neue Bewegung in Deutschland, am 26. September, hielt man in...

Die neue Bewegung

Die neue Bewegung in Deutschland, am 26. September, hielt man in...

Die neue Bewegung in Deutschland, am 26. September, hielt man in...

Die neue Bewegung in Deutschland, am 26. September, hielt man in...

Die neue Bewegung in Deutschland, am 26. September, hielt man in...

(Fortf. folgt.)